In unmittelbarer Nachbarschaft der Sankt Jacobi-Kirche, vor der Superintendentur am Kirchplatz 6, steht diese Stele, die auf die Hearonymus-App hinweist. Foto: Rolandstadt Perleberg

Unterwegs mit dem digitalen Stadtführer

Mit der Hearonymus-App Perleberg neu erleben

PERLEBERG. Die Rolandstadt Perleberg kennenlernen können Einheimische und Touristen mit einer App. „Dabei müssen sie nicht einmal in der Stadt sein", sagt Torsten Foelsch, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Stadt- und Regionalmuseum der Rolandstadt Perleberg. Im Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend, Kultur, Sport und Tourismus stellte er jüngst diese neue Art der Stadtführung vor. Notwendig ist dafür die Hearonymus-App. Diese müssten sich Interessenten auf ihr Smartphone laden – und dann noch einmal den Perleberger Part. Schon kann die Stadtführung beginnen: Entweder der Nutzer macht es sich dabei zu Hause auf dem Sofa gemütlich oder er folgt dem Guide durch die Straßen der Rolandstadt.

Inzwischen gibt es 25 Stationen, die mit der Hearonymus-App in der Kreisstadt besucht werden können und über die es historische Informationen gibt. Die ersten fünf Sequenzen entstanden 2022 in Zusammenarbeit mit der „Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg". Von der AG kamen die Finanzen, vom Stadt- und Regionalmuseum die Texte und die Bilder.

Hier führen Perlebergs berühmteste Tochter Lotte Lehmann und Museumsgründer Wilhelm Ratig durch die Geschichte einzelner Gebäude. Sie begleiten die Zuhörer auch bei den 2023 mit der AG entstandenen fünf weiteren Sequenzen. „Parallel haben wir als Stadt 15 eigene Sequenzen geschaffen. Damit können die Perleberg-Besucher oder die Nutzer zu Hause bei ihrem Stadtrundgang mit dem Audioguide 25 Stationen in der Rolandstadt besuchen", so Torsten Foelsch. Die thematische Bandbreite der jüngsten Sequenzen reicht von der Entdeckung des Seddiner Königsgrabes bis hin zum Jüdischen Friedhof in der Sophienstraße.

Die Tour bietet auch einen Rundgang durch das Stadt-Museum. Zudem lässt sich erfahren, wie Perlebergs äußeres Erscheinungsbild sich im Laufe der Jahrhunderte immer wieder wandelte: von der ersten mittelalterlichen Besiedlung bis zu den Fachwerkfassaden und engen Gassen, die dieser Tage ein Anziehungspunkt für Touristen sind. Als Station fehlen durfte auch nicht das Wahrzeichen Perlebergs, die steinerne Rolandstatue auf dem Großen Markt. Geschrieben haben die Texte Torsten Foelsch und Conrad Winkler als studentischer Praktikant des Museums.

Bei den von der Stadt selbst ergänzten Stationen gibt es nur noch einen Sprecher. Es wurde auf den Dialog zwischen Lotte Lehmann und Wilhelm Ratig verzichtet.

Wer sich mit dem Audioguide auf den Weg durch die Stadt macht, der werde knapp 75 Minuten unterwegs sein, so Torsten Foelsch. Die Erstellung des Bild- und Textmaterials war aufwendig. Alle verwendeten Bilder stammen aus dem Archiv des Perleberger Museums. Mit dem Audioguide soll auch die Jugend für die Stadtgeschichte neugierig gemacht werden. Die Nutzer können mit der App durch die lebendig gewordene Geschichte der Stadt wandeln.

Die Hearonymus-App verzeichnete bisher 1,5 Millionen Downloads. In sieben Ländern ist sie bereits im Einsatz. In ihnen gibt es 450 000 App-Installationen. Im Stadt- und Regionalmuseum hoffen die Verantwortlichen, dass die App künftig noch mehr Interessierte in die Rolandstadt lockt. *WS*

Welthits in Wittenberge

Electric Light Orchestra im Kultur- und Festspielhaus: Phil Bates kommt mit seiner „E.L.O."-Formation

Phil Bates und Band E.L.O. Foto: Sebastian Gurgel

WITTENBERGE. Die Classic Rock-Songs des „Electric Light Orchestra" gehören mit über 50 Millionen verkauften Tonträgern und zahlreichen Nummer-eins-Hits zu den beliebtesten Titeln der Welt. Am 17. Februar kommt Phil Bates mit seiner Band ab 20 Uhr ins Kultur- und Festspielhaus Wittenberge und versorgt das Publikum mit seinen besten Hits.

Oft wird behauptet, dass der Kultstatus der Band verblasst sei, nachdem Jeff Lynne die Band verlassen hatte. Aber solange das Publikum Klassiker wie „Roll Over Beethoven", „Don't Bring Me Down", „Telephone Line" oder „Sweet Talking Woman" nicht vergessen hat, gibt es Grund genug, die Welthits live zu präsentieren. Phil Bates, Sänger und Gitarrist des „Electric Light Orchestra Part II" und als solcher direkter Nachfolger von Jeff Lynne, lässt für alte und neue Fans die größten Hits der Classic-Rock-Legende wieder aufleben. Wahrhaft aufsehenerregend ist dabei seine Stimme.

Phil Bates war bereits 1978 mit dem „Electric Light Orchestra" und dessen Gründer Jeff Lynne auf „Spaceship World Tour" und hat als Sänger und Gitarrist des „Electric Light Orchestra Part II" und der Nachfolgeformation „The Orchestra" den „E.L.O."- Sound bedeutend mitgeprägt. Heute führt der Brite als Frontmann seine eigene „E.L.O."-Formation, die Maßstäbe für alle Fans des „Electric Light Orchestra" setzt. Tradition verpflichtet, deshalb werden die Songs authentisch, leidenschaftlich und energiegeladen gespielt. Stilvolle Arrangements, coole Stimmen und überzeugende Solisten sorgen dafür, dass Phil Bates und seine Band als einzigartige „Electric Light Orchestra Show" gehandelt werden.

Mit weit über 500 Konzerten und Festivalauftritten setzt Phil Bates' Version vom „Electric Light Orchestra" weltweit Akzente – ob in Südafrika, Russland, Kanada oder Deutschland, die Faszination der Musik des „E.L.O." wirkt überall. Classic Rock der Extraklasse. *WS*

Tickets: Touristinformation Wittenberge, Paul-Lincke-Platz 1, 03877929181-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de, online www.kulturhaus-wittenberge.de

25 Jahre Engagement und Kreativität

Ein Dienst-Jubiläum in der Meyenburger Kita „Luisenhaus"

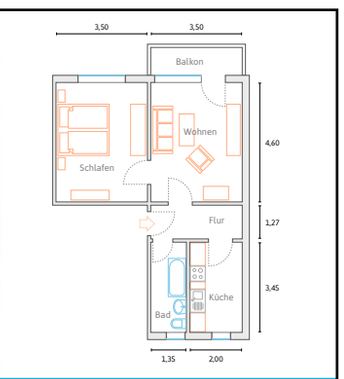
MEYENBURG. Am 1. Februar feierte die Meyenburger Kita „Luisenhaus" ein besonderes Jubiläum: Sylvia Bergmann, Erzieherin in der Einrichtung, beging ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. „Seit einem Vierteljahrhundert ist Sylvia Bergmann nicht nur eine Erzieherin, sondern eine treue Begleiterin im Wachstum und Lernen der Kinder im Luisenhaus", so Helmut Kautz, Pfarrer vom Pfarrsprengel Meyenburg. Die Kita, die stolze 112 Jahre alt ist, habe in der Erzieherin eine Pionierin gefunden, die nicht nur Traditionen bewahre, sondern auch frischen Wind und kreative Ideen mitbringe.

Was die Kinder an Sylvia Bergmann lieben, lasse sich kaum auf eine Sache reduzieren, so der Pfarrer. „Es ist ihre ansteckende Kreativität, die den Kita-Alltag in ein buntes Abenteuer verwandelt. Ob es um Bastelprojekte geht oder kleine Theaterstücke, Sylvia scheut keine Mühe, um den Kindern eine Welt voller Entdeckungen zu bieten", so Kautz. Besonders hervorzuheben sei Sylvia Bergmanns naturverbundenes Engagement.

Auch die Leitung der Kita „Luisenhaus" ist voll des Lobes für Sylvia Bergmann. Die Institution habe in Sylvia Bergmann nicht nur eine erfahrene Erzieherin, sondern eine Schlüsselfigur gefunden, die mit Herzblut und Engagement die Kita zu einem Ort der Freude und des Lernens mache.

„Wir gratulieren Sylvia Bergmann zu ihrem beeindruckenden 25-jährigen Dienstjubiläum und bedanken uns für ihre unermüdliche Hingabe im Dienst der Kindererziehung. Möge die nächste Etappe ihrer Reise genauso erfüllend und inspirierend sein wie die vorherige", so Helmut Kautz. *WS*

Dienstjubiläum: Sylvia Bergmann mit Pfarrer Helmut Kautz (links) und Kirchenrat Markus Schönegge. Foto: Luisenhaus



2-Raum-Wohnung
im Falkensteig, 2. OG, 50,23m², mit Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad / WC, Küche, Fernwärme;
Energieverbrauchswert 61 kWh/(m²·a) · Energieeffizienzklasse B (Angaben laut EnEV 2014).
251,15 € Kaltmiete zzgl. NK
Herr Nabakowski, Tel. (0 38 77) 92 23 10 und Frau Pankow, Tel. 92 23 25, helfen gerne bei der Wohnungssuche.
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WGE ELBSTROM
sicher wohnen, ein Leben lang
www.wg-elbstrom.de
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2a · 19322 Wittenberge

Veranstaltungstipps des Kultur- und Festspielhauses Wittenberge
Kultur- und Festspielhaus WITTENBERGE
Alle Shows unter www.kulturhaus-wittenberge.de

Emmi und Willnowsky
Do., 28.03.2024, 20 Uhr

©Paul Schimweg
Comedyspaß für die ganze Familie
Preis: ab 28,45€ p. P.

„Hunde, die pellen, beißen nicht"
Sa., 27.04.2024, 19 Uhr

©Uckermärkische Bühnen Schwedt
Kabarett mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt (ubs)
Preis: 22,00€ p. P.

Phil Bates & Band (ex-E.L.O. II)
Sa., 17.02.2024, 20 Uhr

©Phil Bates
The Music of E.L.O. Electric Light Orchestra
Preis: ab 42,80 € p. P.

Infos & Kartenvorverkauf
Touristinformation Wittenberge • Paul-Lincke-Platz 1 • Tel.: 03877 / 9291 -81/-82
@Kultur- und Festspielhaus Wittenberge @kulturhaus_wittenberge